

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2, – DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
Postscheck-Kto. München 876 10

12. Jahrgang

Wetterbericht für Dienstag, 15. August 1961

Nummer 226

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ▽ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	40-49
7	○	50-59
8	○	60-69
9	○	70-79
10	○	80-89
11	○	90-99
12	○	100-109

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

= Okklusion

Konvergenz-

linie

→ Warme Luftströmung

→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

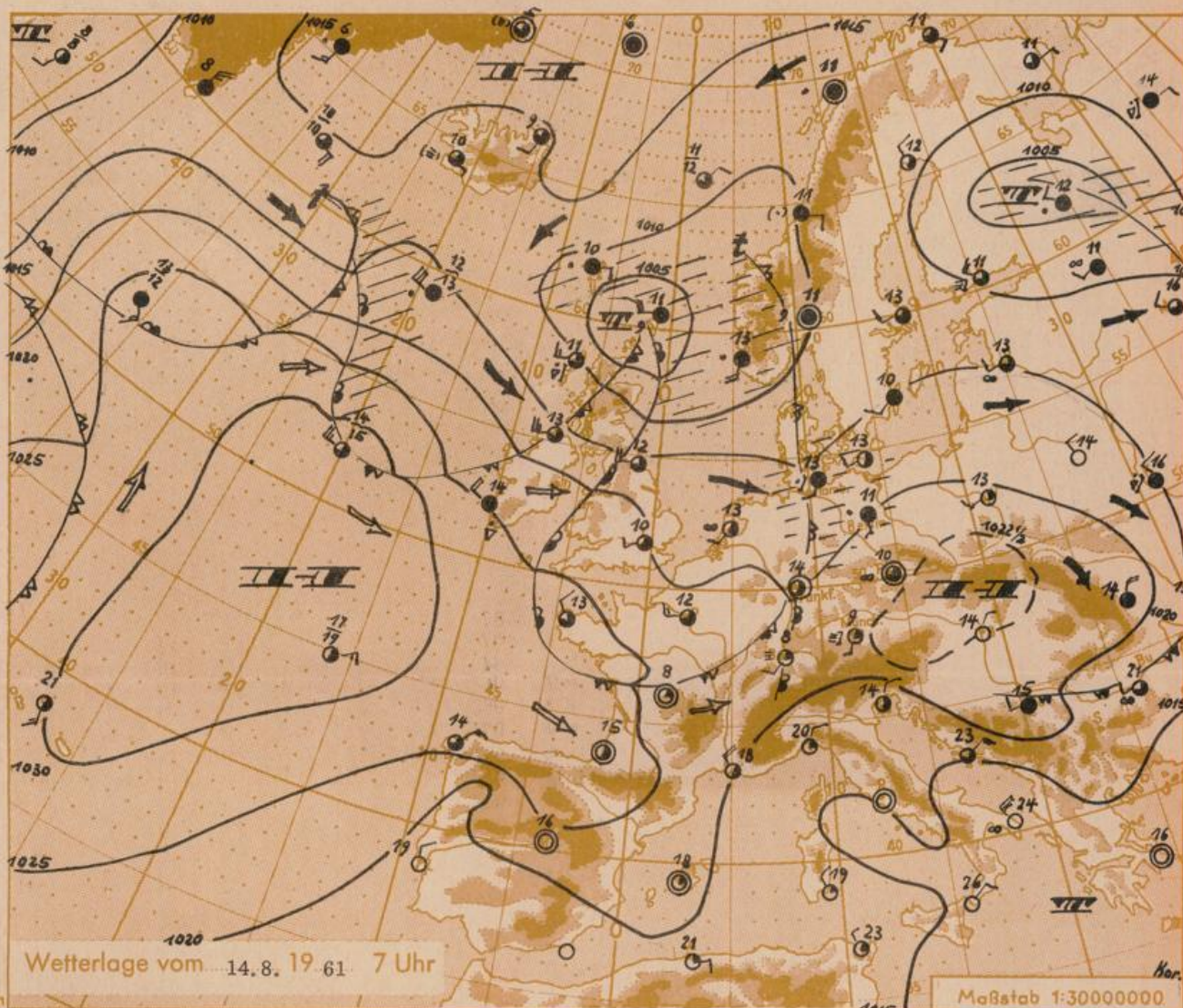
Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in

Milli

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Das am Sonntag über Ostfrankreich aufgetretene flache Hochdruckgebiet hat sich über Süddeutschland hinweg nach Osten bewegt und findet sich nun mit seinem Kern über der Tschechoslowakei. Das bereits abends und nachts einsetzende Aufklaren führte zu starkem Temperaturrückgang bis unter 10 Grad, sowie zu Frühnebelbildung. Auch am Montag hielt bei uns der Hochdruckeinfluss tagsüber noch an, während sich über Norddeutschland bereits die erste der nachfolgenden Atlantik-Störungen in Regenfällen auswirkte. Ein weiteres Tief hat die nördliche Nordsee erreicht und wird nach Südkandinavien wandern. Die dazugehörigen Randstörungen greifen in zunehmendem Masse auf Bayern über; nachfolgende kühle Meeresluft dürfte sich später bis zu den Alpen durchsetzen. Diese Entwicklung wird dadurch begünstigt, dass sich das Ostatlantik-Hoch nordwärts ausweitet und Verbindung mit einer Hochdruckzone über dem Nordmeer aufzunehmen scheint.

Vorhersage für Dienstag, den 15. und Mittwoch, den 16. August 1961:

Südbayern und Donaugebiet: Anfangs noch zeitweilig heiter, sonst wechselnd bis stark bewölkt und vorübergehende Regenfälle und Regenschauer. Berge zunächst zeitweilig frei. Mässige, in der Höhe starke Winde aus Südwest bis Nordwest. Mittagstemperaturen anfangs nahe 20 Grad, später zurückgehend. Frostgrenze von 3500 Meter bis 3000 Meter und etwas darunter sinkend.

Weitere Aussichten: Wechselhaft, kühl oder nur mässig warm.

Schn.